

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte
Lateinische Grammatica mit einem Paradigmatischen und
Dialogischen Tirocinio**

Lange, Joachim

Halle, 1755

VD18 12464023

II. Von den Praepositionibvs.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18565

II. Von den PRAEPOSITIONIBVS.

§. I. Præpositiones sind particulæ, so man ihrer Bedeutung wegen den nominibus und verbis vorsezet. Und daher machen sie bey diesen composita: bey jenen aber regiren sie einen casum, der aber mit der Deutschen Præposition selten überein kömmt; als eo ad patrem, ich gehe zum Vater.

§. II. Sie sind zum theil *separabiles*, zum theil *inseparabiles*. Die *inseparabiles* findet man nimmer allein, sondern immer mit einem andern Wort zusammengesezet.

Sie heissen *an* oder *am*, um; *co*, *com* oder *con* (für *cum*) mit, zusammen; *di* oder *dis*, zer; *re*, wieder oder zurück; *se*, beyseite, auf; *re*, ab, ohne: als *amputo*, *compono*, *dispono*, *repono*, *sepono*, *recors*.

§. III. Die *separabiles* können allein stehen: und wenn sie ein nomen bey sich haben, regiren sie theils einen accusatiuum, theils einen ablatiuum, theils beyde casus.

Zuweilen haben sie per ellipsin ihren rechten casum nicht bey sich, und werden gleichsam für aduerbia gerechnet: als *paucis ante diebus*; *longo post tempore*.

§. IV. Einen accusatiuum haben folgende dreysig bey sich:

Ad zu, apud bey	circiter ohngefähr, um
ante vor	contra gegen, wieder
cis, citra disseits	erga gegen
aduersus, aduersum gegen, wieder	extra aufferhalb
circa, circum um	intra innerhalb
	infra drunten

infra

inter unter, zwischen	præter ohne, über, vor-
iuxta neben	ben
ob, propter wegen,	secundum nach
halben	supra über, oberhalb
per durch, post nach	trans überhin
pone hinten, penes bey	ultra jenseit
prope nahe, bey	versus gegen, zuwärts.

Not. 1. *Per* vermehret in der Composition die Bedeutung: als *percarus*, sehr lieb: *perfero*, ich ertrage. Zuweilen aber verringert es dieselbe: als *perfidus*, treulos; *perjurus*, meineidig.

Not. 2. *Prope* ist nach p. 99 eigentlich ein adverbium, bey welchem der accusatiuus von einer ausgelassenen Präposition regiret wird: als *prope* (ad) *urbem*, *propius* vel *proxime* (ad) *montem*. Also mit der præpositione ablatiui: *prope a muris*, ab *origine*, ab *domo*. Cic.

§. V. Einen ablatiuum nehmen diese elf zu sich:

A, ab, abs von	cum mit, neben, samt
absque ohne	de von
clam heimlich, unbek-	præ vor
wußt	pro für, an statt
coram vor, in Gegen-	e, ex aus, von
wart	sine ohne, tenuis bis.

N. 1. *A* und *e* setzet man sequente consona: *ab* und *ex* insgemein sequente vocali et littera *h*.

N. 2. *A* bedeutet vornehmlich eine wirkende Ursach; *de* aber eine Sache, wovon man handelt oder damit man umgeheth: als *hoc non a puero*, sed *de puero* scriptum est. Der übrige Unterscheid ist guten theils p. 119 und 120 zu sehen.

N. 3. *Abs* wird vor T und Q gesetzt: als *abs te*, *abstineo*, *abs quouis*. *Absque* ist nicht so gebräuchlich, als *sine*.

N. 4. *Cum* wird nachgesetzt in *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum*. Cic. orat. c. 45.

N. 5. *Tenus* wird seinem casui nachgesetzt, und hat bey den pluralibus elliptice einen genitium: als ore *tenus*, capulo *tenus*, crurum (sine) *tenus*. *Versus* stehet auch hinten: als *Romam versus*; und *coram* bisweilen, Nep. 15, 4, 2.

N. 6. *De* und *ex* zeigen in der Composition bald eine Verringerung bald eine Vergrößerung an: als *deamo, demirror, demens, exclamo, exsanguis*. *Præ* heisset in der Composition zuweilen so viel, als *per*: als *prædiues*, sehr reich.

N. 7. *Pro* heisset in compositione zuweilen so viel, als *procul*: als *profundus*, tieff, ohne Grund; *profanus*, unheilig, *sine vel procul fano*.

N. 8. Bey dem aduerbio *procul* wird die Präposition *a* oft ausgelassen: als *procul dubio, procul mari*. Es darf aber deswegen nicht zu den præpositionibus gerechnet werden.

N. 9. *Clam* ist auch ein aduerbium wie *palam*, und stehet elliptice bald mit dem accusatiuo, bald mit dem ablatiivo: als *fecit clam, (apud, secundum, præter) patrem, et clam (sine, coram) patre*. Siehe p. 101.

§. VI. Beyde casus nehmen zu sich diese vier: *in in*, auf; *super* über, auf; *sub*, *subter* unter.

N. 1. *In* hat in compositione adiectiuorum, so keine participia sind, negatiuam significationem (un): als *indoctus*, ungelehrt; *ineptus*, untüchtig.

N. 2. *In* und *super* haben einen accusatiuum, auf die Frage wohin; einen ablatiuum, auf die Frage wo: als *eo in scholam, sum in schola*; *repono super mensam, iacet in mensa, iacet super mensa*.

N. 3. *Subter* hat mehrentheils einen accusatiuum. *Sub* hat vornehmlich bey einigen Zeitwörtern einen accusatiuum; als *sub noctem, sub vesperam, sub lucem*, bey angehender Nacht &c: sonst gemeinlich einen ablatiuum. *Sub* bedeutet in compositione wenig, oder heimlich, oder verringert: als *subtristis, subrideo*.

III. Von

III. Von den CONIUNCTIONIBVS.

CONIUNCTIONES sind particulæ oder Bindwörterlein, welche sowol einzelne Wörter, als commata und periodos einer Rede geschickt zusammenfügen. Und sind

1. *Copulatiue*: als

Et, ac, atque, que (*encliticum*), etiam, quoque, auch, und.

Nec, neque, weder, noch, auch nicht.

Item, itemque, nec non, desgleichen, wie auch.

Cum, tum; tam, quam; tum, tum, sowol, als auch.

Nempe, vtpote, videlicet, nimirum, als, nemlich.

2. *Disiunctiue*: als Sed, sondern.

Aut, vel, siue, seu, ve (*encliticum*), oder, entweder.

3. *Conditionales*: als

Si, (fin) wenn, so, wo; modo, dummodo, wenn nur.

Siquidem, sintemal; alias, alioquin, sonst, anders.

Ni, nisi, wo nicht.

4. *Aduersatiue*: als

At, autem, verum, vero, aber; sed, aber, sondern; tamen, iedoch.

5. *Concessiue*: als

Etsi, etiamsi, tametsi, quamquam, quamuis, licet (*quod proprie verbum est*) vt, obwol, obgleich, obschon; quidem, equidem, zwar.

6. *Caus.*